

**Statusbericht
Bürgerhaushalt 2008
Stand 31.10.2010**

Jugendhilfeausschuss

Grünflächen

Grünflächen

Rang	Vorschl. Nr.	Überschrift
24a	3036	Verschönerung Groov

Vorschlagstext

Die Groov wurde vor vielen Jahren auch als Naherholungsgebiet angelegt. Leider ist die Pflege der Anlage in den letzten Jahren immer weiter rückläufig. Neben den bereits bestehenden sinnvollen Vorschlägen, insbesondere zur Grundreinigung der beiden Seen und der Sanierung des Spielplatzes, sollten nun umgehend folgende Verbesserungen insbesondere um den nördlichen See herum durchgeführt werden: - Freischneiden und Erneuerung der bestehenden Parkbänke - Befreiung der Wege von den Zuwucherungen - Regelmäßiges Mähen der Grünflächen - Montage von neuen Mülltonnen (es fehlen massenhaft) - Bepflanzung der inzwischen leeren Baumscheiben - Entrostung und Neubeschichtung der Geländer an der Brücke und am Yachthafen Der Bereich um die nördliche Groov lädt immer weniger zum Verweilen ein, da sie immer mehr zuwuchert. Die Wege wachsen immer mehr zu und werden immer schmaler. Darüber hinaus reduziert eine regelmäßige Pflege weitere Folgekosten.

Stellungnahme der Verwaltung zur Vorbereitung des Ratsentscheids

Der Vorschlag wird bzgl. der Pflege der Grünmaßnahmen im Rahmen der laufenden Pflegeprioritäten umgesetzt. In vielen Grünanlagen bestehen erhebliche Defizite an Bänken und Mülleimern. Eine Neuausstattung wird befürwortet, wenn entsprechenden Mittel bereitgestellt werden. Die Umsetzung soll nach Prioritäten und als Programm für die nächsten Jahre erfolgen. Was den Spielplatz betrifft, so wird die Sanierung befürwortet. Zur Ermittlung der anfallenden Kosten muss im Einzelnen die Möglichkeit der Gestaltung vor Ort geprüft werden, welche Spielgeräte installiert werden können oder welche Spielgeräte ersetzt werden müssen.

Ausschuss	Bezirk
-----------	--------

JHA, UGG	Porz
----------	------

Entscheidung des Rates

Dem Vorschlag wird entsprechend der Stellungnahme der Verwaltung zugestimmt.

Umsetzungsstand

Die Auftragsvergabe ist zwischenzeitlich erfolgt.

Rang	Vorschl. Nr.	Überschrift
59	5790	Spielplatzsanierung, Köln-Longerich, Eugen-Sänger-Straße

Vorschlagstext

Der Spielplatz wurde vor 25 Jahren errichtet und die meisten Spielgeräte wurden in den letzten Jahren ersatzlos abgebaut, nachdem sie völlig marode waren. Für Ersatz wurde in der kinderreichen Siedlung bisher nicht gesorgt, geblieben ist eine Sandfläche. Andere Spielplätze sind mehr als 2 Kilometer entfernt und für Kinder aus der Siedlung nicht zu erreichen, insbesondere da vielbefahrende Straßen benutzt werden müssen. Im gesamten westlichen Teil von Longerich gibt es keine weitere Spielfläche mehr.

Stellungnahme der Verwaltung zur Vorbereitung des Ratsentscheids

Der Vorschlag wurde aufgenommen, es muss aber die Möglichkeit der Gestaltung vor Ort geprüft werden, welche Spielelemente installiert werden können oder welche Spielgeräte ersetzt werden müssen.

Ausschuss	Bezirk
-----------	--------

JHA	Nippes
-----	--------

Entscheidung des Rates

Dem Vorschlag wird zugestimmt.

Umsetzungsstand

Der Sachstand ist unverändert, die Maßnahme befindet sich in der Planung.

Rang	Vorschl. Nr.	Überschrift
69	1344	Kinderspielplatz

Vorschlagstext

Es ist dringend notwendig, dass in der sogenannten "englischen Siedlung" in Köln-Raderthal ein Kinderspielplatz gebaut wird, da überhaupt kein Angebot für die zahlreichen Familien mit kleinen Kindern vorhanden ist. Als Platz bieten sich hervorragend die Grünflächen in der Verlängerung des Fritz-Encke-Parks bzw. die Grünflächen zum Militärring an. Zumal diese Flächen hauptsächlich als Hundespielflächen benutzt werden und es sicherlich im Sinne aller umsetzbar wäre, einen Teil dieser Fläche als Spielplatz abzutrennen.

Stellungnahme der Verwaltung zur Vorbereitung des Ratsentscheids

Der Vorschlag wird befürwortet und kann bei entsprechender Mittelbereitstellung umgesetzt werden.

Ausschuss	Bezirk
UGG, JHA	Rodenkirchen

Entscheidung des Rates

Dem Vorschlag wird zugestimmt.

Umsetzungsstand

Die politischen Beschlüsse liegen vor. Die Maßnahmen befindet sich im Vergabeverfahren.

Rang	Vorschl. Nr.	Überschrift
70	5792	Bolzplatz, in Köln-Longerich, Park zwischen Dädalusring und Lützlongericher Straße

Vorschlagstext

Im westlichen Teil von Longerich fehlt es für die Kinder und Jugendlichen an ausreichenden Spielmöglichkeiten. Die Parkfläche zwischen Dädalusring und Lützlongericher Straße wird von Kindern zum Fußballspielen genutzt. Es fehlt jedoch an Toren, die der Witterung und Beanspruchung Stand halten. Darüber hinaus werden die Grünflächen als Hundetoilette benutzt, sodass es wenig Spass macht dort Fußball zu spielen. Durch die offizielle Einrichtung des Bolzplatzes würde die Park- und Grünfläche von den Hundebesitzern respektiert und nicht als Hundetoilette genutzt.

Stellungnahme der Verwaltung zur Vorbereitung des Ratsentscheids

Der Vorschlag wird grundsätzlich befürwortet, der Bolzplatz müsste neu angelegen werden. Die Kosten hierfür und müssen noch ermittelt werden.

Ausschuss	Bezirk
JHA	Nippes

Entscheidung des Rates

Dem Vorschlag wird zugestimmt.

Umsetzungsstand

Der Sachstand ist unverändert. Der Bolzplatz muss neu angelegt werden, mit der Planung soll im Sommer 2010 begonnen werden.

Rang	Vorschl. Nr.	Überschrift
74	2962	Nordpark Spielplatz

Vorschlagstext

Wir brauchen einen schönen Spielplatz im Nordpark ! Immer mehr Menschen mit Kindern leben inzwischen im Einzugsgebiet des Parks. Durch diverse Bauprojekte angelockt (Nippshof etc.) Die Leute nutzen den Park auch intensiv. Leider wird aber der kleine Spielplatz in der Nähe der Amsterdamer Straße total vernachlässigt. Es gibt dort nur zwei Schaukeln und eine altersschwache Rutsche. Bitte macht den Spielplatz attraktiver! Es gibt bestimmt sehr viele Kinder, die darauf warten. Der nächste brauchbare Spielplatz ist m.K.n. am Leipziger Platz oder im Zoo !!

Stellungnahme der Verwaltung zur Vorbereitung des Ratsentscheids

Bei entsprechender Mittelbereitstellung kann der Vorschlag umgesetzt werden und der Spielplatz attraktiver gestaltet werden.

Ausschuss	Bezirk
JHA	Nippes

Entscheidung des Rates

Dem Vorschlag wird zugestimmt.

Umsetzungsstand

Der Sachstand ist gegenüber der Stellungnahme der Verwaltung zur Vorbereitung des Ratsentscheides unverändert.

Rang	Vorschl. Nr.	Überschrift
91	1072	Für die Kinder

Vorschlagstext

Es sollte mehr für die Kinder getan werden, da es immer weniger Spielplätze gibt. Bestes Beispiel in Köln/Buchheim Gronauer-Str. Dort sind 3 Spielplätze mit Sandkasten abgeschafft worden. Daher denke ich das mehr für Kinder getan werden sollte. Vielen Dank

Stellungnahme der Verwaltung zur Vorbereitung des Ratsentscheids

Spielplätze Gronauer Straße sind/waren Privat-Spielplätze. Welche Möglichkeiten bzgl. neuer öffentlicher Spielplatzflächen gegeben sind, muss vor Ort geprüft werden. Falls diese gefunden sind, muss zur Ermittlung der anfallenden Kosten im Einzelnen die Möglichkeit der Gestaltung vor Ort geklärt werden, dies gilt auch für die zu installierenden Spielelemente. Eine Quantifizierung der Kosten ist daher kurzfristig nicht möglich.

Ausschuss	Bezirk
JHA	Gesamtstadt

Entscheidung des Rates

Dem Vorschlag wird entsprechend der Stellungnahme der Verwaltung zugestimmt.

Umsetzungsstand

Der Sachstand ist unverändert. Neue Flächen sind noch in der Prüfung.

Rang	Vorschl. Nr.	Überschrift
100	5838	Spielplatz Leyendeckerstr./Ecke Thielenstraße

Vorschlagstext

Der Spielplatz ist in einem sehr traurigen Zustand und lädt nicht zum Spielen ein. Die wenigen Spielgeräte sind aus einfachen, alten Metallrohren, von denen der Lack bereits abblättert. Vielleicht ist dies der Grund, weshalb der Spielplatz immer verwaist ist. Hier sollten schönere Spielgeräte aufgestellt werden oder aber, falls tatsächlich keine Nutzung mehr gewünscht wird, eine "grüne Ecke" mit blühenden Pflanzen und Bäumen angelegt werden.

Stellungnahme der Verwaltung zur Vorbereitung des Ratsentscheids

Der Spielplatz Leyendeckerstraße/Thielenstraße ist schwermetallbelastet. Mit der Planung zur Sanierung und Umgestaltung des Spielplatzes wird 2008 begonnen. Der Platz wird auch durch die Schule mit Ganztagsbetrieb vermehrt genutzt.

Ausschuss	Bezirk
JHA	Ehrenfeld

Entscheidung des Rates

Dem Vorschlag wird entsprechend der Stellungnahme der Verwaltung zugestimmt.

Umsetzungsstand

Das Vergabeverfahren wird durchgeführt.

Sport

Sport

Rang	Vorschl. Nr.	Überschrift
5	5495	Ausbau einer beliebten Skater- / BMX-Anlage

Vorschlagstext

In Köln Nippes steht eine der schönsten Mini-Rampen von ganz Köln - wenn nicht sogar von Nordrheinwestfalen. Sie steht im Grüngürtel direkt an der Neusser Straße und wird von den lokalen Sportlern "Lohse-Rampe" genannt - wegen der Nähe zur gleichnamigen U-Bahn-Station. Diese Sport-Anlage für Skater und BMXer wird gut besucht - von Kinder, Jugendlichen, Familien genau so wie von erfahrenen Sportlern. Finanziert durch Benefiz-Veranstaltungen, Sponsoring und öffentliche Gelder, geplant in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Köln (Amt für Kinder-Interessen), und gebaut durch eine Vielzahl freiwilliger Helfer, ist die Anlage zu dem geworden was sie heute ist. Wir - die Lohse-Initiatoren - möchten in Zukunft wieder Zeit und Arbeit in den Ausbau der Skater-Anlage stecken, und erhoffen uns durch diesen Vorschlag Unterstützung durch die Stadt Köln. Unter unserem Projekt-Namen Lohse-2010 sollen in diesem Tal bis zum Jahr 2010 noch zwei weitere Rampen - ein Bowl und eine Spine-Mini-Minirampe, sowie eine Street-Landschaft entstehen. Eine Lichtanlage soll den Sportlern die nutzbare Zeit im Herbst und Frühling verlängern, und durch Neu-Gestaltung der Grünflächen, würden sicher noch mehr Sport-Begeisterte den Ort als Ausflugs-Ziel wählen.

Stellungnahme der Verwaltung zur Vorbereitung des Ratsentscheids

Bisher sind keine Mittel veranschlagt. Ein Ausbau des Angebotes für Inliner, Skater und BMX'ler ist stadtwweit erwünscht. Hierbei sind auch Reparaturkosten mit einzuplanen.

Ausschuss	Bezirk
JHA	Nippes

Entscheidung des Rates

Dem Vorschlag wird zugestimmt.

Umsetzungsstand

Es mussten weitere Reparaturen durchgeführt werden. Die letzte Erweiterung musste zeitlich verschoben werden, da die Bausubstanz der inzwischen mehr als 10 Jahre alten ursprünglichen Rampe stabilisiert werden muss.

Rang	Vorschl. Nr.	Überschrift
6	1361	Bolzplatz in Deutz

Vorschlagstext

Sport: Kinder brauchen einen Bolzplatz in Deutz. Für die Wirtschaft wird in diesem Stadtteil viel getan, aber die Kinder kommen zu kurz. Vorschlag: Bolzplatz an dem Bunkerspielplatz. Dieser Vorschlag wurde bereits von der Bezirksvertretung Innenstadt beschlossen - nur bisher fehlten die finanziellen Mittel.

Stellungnahme der Verwaltung zur Vorbereitung des Ratsentscheids

Der Spielplatz ist schadstoffbelastet. Mit der Planung zur Sanierung und Umgestaltung wird 2008 begonnen. Für eine Erweiterung um einen Bolzplatz ist eine umfangreiche Prüfung der Grundstücksfläche auf Eignung notwendig. Zur Ermittlung der anfallenden Kosten muss im Einzelnen die Möglichkeit der Gestaltung vor Ort geprüft werden, dies beinhaltet auch, welche Elemente installiert werden können. Eine Quantifizierung der Kosten ist daher derzeit noch nicht möglich. Im Durchschnitt kostet die Errichtung eines neuen Bolzplatzes ca. 150.000 EUR.

Ausschuss	Bezirk
JHA	Innenstadt

Entscheidung des Rates

Dem Vorschlag wird entsprechend der Stellungnahme der Verwaltung zugestimmt.

Umsetzungsstand

Die Baugenehmigung liegt noch nicht vor.

Rang	Vorschl. Nr.	Überschrift
34	6702	Neugestaltung Bolzplatz in Köln-Lindweiler

Vorschlagstext

Der Bolzplatz in Köln Lindweiler ist ca. 30 Jahre alt und befindet sich in einem desolaten Zustand. Der Bodenbelag ist an vielen Stellen aufgerissen, Gras wuchert aus den Rissen und die Kids schlagen sich die Beine auf wenn sie während des Spielens fallen. Der Platz ist eigentlich sehr groß wird aber nur auf der einen Hälfte zum Fußballspielen genutzt. Die andere Hälfte ist leer und für Kinder sehr unattraktiv. Hauptsächlich wird der Platz als Abkürzungsweg durchs Viertel genutzt und die spielenden Kinder so auch noch in ihrem Spiel behindert. Die Kinder des Viertels haben nur wenige Möglichkeiten innerhalb ihres Viertels Freizeitmöglichkeiten mit sportlichem Charakter zu nutzen. Der Platz sollte daher einen neuen Bodenbelag erhalten, und die zweite Hälfte des Platzes mit entsprechenden Geräten ausgestattet werden wie z.B. Basketballkörbe, Tischtennisplatten und anderem. Zwei der Eingänge müssten geschlossen werden um das dauernde Überqueren des Platzes zu erschweren.

Stellungnahme der Verwaltung zur Vorbereitung des Ratsentscheids

Die Herrichtung nach den Wünschen der Bürger würde ca. 255.000 EUR kosten unter der Voraussetzung, dass keine bautechnischen Probleme unter der jetzigen Asphaltdecke liegen. Zur Ermittlung der genau anfallenden Kosten muss im Einzelnen die Möglichkeit der Gestaltung vor Ort geprüft werden, welche Elemente installiert werden können. Eine genaue Quantifizierung der Kosten ist daher derzeit noch nicht möglich.

Ausschuss	Bezirk
JHA	Chorweiler

Entscheidung des Rates

Dem Vorschlag wird entsprechend der Stellungnahme der Verwaltung zugestimmt.

Umsetzungsstand

Die Maßnahme befindet sich im Bau. Die Spielgeräte sind bereits freigegeben. Der Bodenbelag des Bolzplatzes kann zur Zeit aufgrund der Witterungsverhältnisse nicht aufgebracht werden.

Rang	Vorschl. Nr.	Überschrift
38	1937	Spielplatz für ältere Kinder in Deutz

Vorschlagstext

in Deutz fehlt dringend ein Fußball-/Basketballplatz für ältere Kinder und auch sonstige Angebote zur Bewegung

Stellungnahme der Verwaltung zur Vorbereitung des Ratsentscheids

Umsetzung erst möglich nach umfangreicher Prüfung von Grundstücksflächen auf Eignung. Zur Ermittlung der anfallenden Kosten muss im Einzelnen die Möglichkeit der Gestaltung vor Ort geprüft werden, welche Elemente installiert werden können. Eine Quantifizierung der Kosten ist daher derzeit noch nicht möglich. Im gesamten Stadtgebiet fehlen gut ausgebaute öffentliche Bolzplätze. Zur Herrichtung eines neuen Bolzplatzes werden ca. 150.000 EUR benötigt. Wenn weitere Umsetzungen erwünscht sind, muss jedoch auch ein Garten- und Landschaftsarchitekt zur Verfügung stehen, der diese Maßnahmen umsetzen und begleiten kann.

Ausschuss	Bezirk
JHA	Innenstadt

Entscheidung des Rates

Dem Vorschlag wird entsprechend der Stellungnahme der Verwaltung zugestimmt.

Umsetzungsstand

Siehe Stellungnahme zu Rang 6; weitere Flächen stehen derzeit nicht zur Verfügung.

Rang	Vorsch. Nr.	Überschrift
67	1304	Sportplatz für die Kinder in Ostheim

Vorschlagstext

Ich schlage vor, dass in Ostheim auf der Gernsheimer Str Paralell str zur der Ostheimer str einen zusätzlichen Sport möglichkeiten angeboten werden sollte. Oder den Klein Spielplatz erweitert.Wobei die Kleinspielplatz von Eigentümern sind. Der grund des Vorschlags ist, dass eine Spielplatz auf der Gernsheimer Str nicht ausreicht, aus dem Grunde spielen viele Kinder auf der Gernsheimer hinter der Begendik Market ,wobei viel Verkehr gibt und für die Kinder ein Gefahr ist.

Stellungnahme der Verwaltung zur Vorbereitung des Ratsentscheids

Ca.100 m hinter der Häuserzeile Gernsheimer Straße liegt ein Spiel- und Bolzplatz, der Vingster Berg. Eine Erweiterung dieses Platzes ist möglich. Zur Ermittlung der anfallenden Kosten muss im Einzelnen die Möglichkeit der Gestaltung vor Ort geprüft werden, welche Elemente installiert werden können. Eine Quantifizierung der Kosten ist daher kurzfristig nicht möglich. Die Jugendlichen wünschen sich unter anderem eine Einfriedung des Bolzplatzes durch einen Zaun, da sonst durch die fehlende Abgrenzung der Bolzplatz als Grillstelle und Hundeauslaufläche missbraucht wird. Weiterhin sind Jugendbänke, eine Unterstellhütte und eine Grillstelle gewünscht. Eine Verbesserung des Spielangebotes ist dringend notwendig. Eine erste Kostenschätzung liegt bei 150.000 EUR. Die Erweiterung privater Spielflächen kann nicht von Seiten der Stadt Köln, sondern nur vom Eigentümer des Grundstücks erfolgen.

Ausschuss	Bezirk
JHA	Kalk

Entscheidung des Rates

Dem Vorschlag wird entsprechend der Stellungnahme der Verwaltung zugestimmt.

Umsetzungsstand

Die Erörterung mit den Bürgern und angrenzenden sozialen Einrichtungen ist noch nicht abgeschlossen.

Rang	Vorsch. Nr.	Überschrift
90	5634	Skateboarding mehr fördern

Vorschlagstext

Ich würde es sehr begrüßen wenn ein kleiner Teil des Haushaltes für den Ausbau der bestehenden Skateboardanlagen in Köln genutz würde. Die Rampe an der Lohsestraße und der Skatepark in Köln Weidenpesch (Northbrigade e.v.) können mit kleinen Mitteln sehr gut und einfach ausgebaut werden. Skateboards sind nicht nur für Kids inetressant daher kommt der Ausbau vielen Generationen und wirklich vielen Menschen in Köln zu Gute. Gruß aus Ehrenfeld Heiko Schöller Venloerstraße 502 50825 Köln

Stellungnahme der Verwaltung zur Vorbereitung des Ratsentscheids

Die Rampe an der Lohsestraße liegt in einem städt. Grünbereich und ist öffentlich zugänglich für alle interessierten Skater und Inliner. Der Skaterpark an der Scheibenstraße ist eine an die North Brigade e.V. vermietete Fläche. Mit einem Gesamtaufwand von 15.326,85 EUR wurde diese Skateranlage im Oktober 2007 durch das Sportamt renoviert und repariert. North Brigade e.V. stellt die Anlage den verschiedensten Gruppierungen der Skater- und Inlinerszene unter Aufsicht zur Verfügung. s. auch Rang 5, Vorschlagsnummer 5495.

Ausschuss	Bezirk
JHA	Nippes

Entscheidung des Rates

Dem Vorschlag wird entsprechend der Stellungnahme der Verwaltung zugestimmt.

Umsetzungsstand

Alle Baugenehmigungen zum Bau der Skateranlage im Rheinauhafen liegen vor. Die Anlage geht jetzt ins Vergabeverfahren.